

Siegreiche Aufholjagd

Das einzige Handballspiel an diesem Wochenende bestritt die weibliche B-Jugend des SSV PCK 90 Schwedt in der Oberliga gegen den drittplatzierten SV 63 Brandenburg West. Leider musste der SSV auf 2 wichtige Spielerinnen verzichten, eine rote Karte vom vergangenen Samstag zog eine Sperre von 1 Spiel nach sich. Die Mädels wollten zu Hause zeigen, dass sie in der Lage sind, Brandenburg zu besiegen.

In etwas anderer Besetzung und verstärkt durch Spielerinnen aus der C-Jugend ging es in die Partie. Das Schwedter Spiel lief nur schleppend an, bis zum 3:3 hielt man mit. Zu wenig Bewegung im Angriff und auch in der Deckung wurde zu langsam agiert. So konnte Brandenburg mit 5:3 in Führung gehen. Hatte Schwedt nach den roten Karten zu viel Respekt? Doch die Mädels steigerten sich und konnten wieder verkürzen. Bis man beim Stand von 8:8 ausgleichen konnte. Der Gast nahm nun eine Auszeit um den SSV aus dem Spiel zu bringen, was auch gelang. Dem Gastgeber unterliefen zu viele technische Fehler und Brandenburg enteilte zum Halbzeitstand von 8:11.

Hinweise und motivierende Worte folgten in der Kabine. Das SSV-Team sollte die Fehler minimieren und konzentrierter spielen, Torchancen nutzen und in der Abwehr aggressiver agieren.

Der erste Treffer in der 2. Halbzeit gelang aber den Brandenburgerinnen zum 8:12. Der SSV erspielte sich einige Tormöglichkeiten, scheiterte aber meist am Torhüter von Brandenburg. So führte der Gast beim 10:14 immer noch mit 4 Toren. Die Deckung von den PCK Spielerinnen wurde langsam stärker, auch im Angriff wurde mehr gelaufen und so verkürzten sie auf 13:14. In dieser Phase waren es die Torhüter, aus beiden Mannschaften, die etliche Tormöglichkeiten eliminierten. Die SSV Torhüterin hielt zudem 2 Siebenmeter! Wieder waren es technische Fehler die es möglich machten das Brandenburg wieder auf 14:17 davon zog. Doch dann kam ein Aufbäumen von den SSV Mädels. Sie wollten unbedingt gewinnen. Alle kämpften ob im Spiel oder auf der Bank. Schwedt gelang Tor für Tor. Beim Stand von 17:18, in der 46. Spielminute, nahm der Gast die Auszeit. Die PCK Mannschaft nutzte dies um sich noch mal zu motivieren. Sie wussten, dass sie können es noch schaffen können. Die Deckung stand endlich super, jeder kämpfte für jeden. Der SSV musste nun noch eine 2min Strafe in Kauf nehmen. Nun nahm der Gastgeber seine Auszeit. Es gab noch mal Anweisungen den Angriff lange auszuspielen und im 1 gegen 1 zu arbeiten, weiter zu kämpfen. In dieser Phase konnte die Schwedter Torhüterin zwei 7m vereiteln werden. Wieder mit voller Besetzung wurden die letzten 50 Sekunden schnell ausgespielt und konnten mit einem Tor abgeschlossen werden So gewann der SSV mit 19:17.

Nach Abpfiff des Spieles, lagen sich alle übergücklich in den Armen. Die Spielerinnen bedankten sich bei den Eltern und Fans für die lautstarke Unterstützung. Die gute Stimmung in der Mannschaft, die Mannschaftsgeschlossenheit und Freude am Spiel, sowie die Erfahrungen der letzten Spiele, ist die gute Ausgangsposition, die die Mannschaft zur Zeit vorantreibt.

Es spielten: S. Haas, S. Schmiedl, E. Weiske, J. Arndt, G. Rost, D. Hinz, K. Behrndt, V. Piotrowski, S. Tolksdorf, J. Pospischil, P.-S. Hahne